



Fotos: Balaton24 GmbH / László Müller / Christian Adler (2), Máté Magyar (1)

Natürliche Schönheit

Türkisblaues Wasser in angenehmer Badetemperatur, mildes Klima und viel Natur zum Entspannen und Sporteln – der Balaton im Westen Ungarns lädt zum erholsamen Urlaub ein.

Nur etwa drei Autostunden von Österreichs Hauptstadt entfernt, eröffnet sich die Weite des größten europäischen Sees in Ungarn: Der Balaton, zu Deutsch Plattensee, besticht mit türkisblauem Wasser, unberührten Naturerlebnissen und mildem Klima. Besonders das warme Wasser des Sees lockt viele Besucher an, ebenso wie die schier endlosen Radwege entlang des Ufers. Pedalritter können aus

unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen wählen, ein besonderes Highlight ist der 200 Kilometer lange Radweg um den gesamten Balaton, der an unzähligen Plätzen mit tollen Ausblicken auf den Plattensee vorbei führt. Aber auch kleinere Routen wie zum Beispiel die Keszthely Radtour, die 38 Kilometer umfasst und an einem Tag zu schaffen ist, sind möglich. Mindestens einen Ausflug wert ist die Halbinsel Tihany. Das gleichna-

mige Dorf besteht aus malerischen weißen Häusern mit Schilfdächern, die kleinen Gassen sind mit Holzschnitzereien geschmückt und vor vielen Häusern werden handgemachte Kunstwerke, ungarische Leckereien und Lavendelerzeugnisse angeboten. Von Tihany bis zum Kis-Balaton erstreckt sich auch der Nationalpark Balaton-Oberland. Im parkeigenen Büffelreservat können die faszinierenden Tiere in ihrem natür-

lichen Lebensraum beobachtet werden, Führungen mit ortskundigen Guides bringen den Urlaubern die Flora und Fauna im Park näher. Nach einem spannenden Tag an Ungarns Ufern klingt der Abend am besten beim Sundowner mit einem Glas Weißwein - traditionellerweise aus der Rebsorte Tokajeraus. →

www.balaton.net
www.bfnp.hu

TIPPS

Kulinarik am See

Der Balaton ist nicht nur für sein vielfältiges Sportangebot bekannt, sondern erwartet Urlauber auch mit kulinarischen und vinophilen Highlights. Der See reguliert das Kli-

ma, sodass keine Frostschäden an den Reben entstehen und ideale Bedingungen für charaktervolle Weißweine herrschen. Angebaut werden bereits seit etwa tausend Jahren Sorten wie Welschriesling, Pinot Gris und vereinzelt auch Tokajer. Am Weingut Laposa Birtok, das von Familie Laposa geführt wird, werden die Kellertüren auch

für Besucher geöffnet. Nach einem Spaziergang über das idyllische Weingut am Balaton werden den Gästen unter den schattigen, von Reben umrankten Sitzmöglichkeiten die Weinspezialitäten des Hauses kredenzt: vom Welschriesling über Rheinrieslinge bis zum Pinot Gris. Besonders Interessierte buchen eine geführte Weinverkostung. Dazu gibt es köstliche Schmankerln, die nach Familienrezept zubereitet werden. Wer danach noch Lust auf weitere Gänge hat, sollte dem Restaurant Kistücsök einen Besuch abstatten. Klassische Gerichte wie Brathuhn mit Paprikacreme aber auch feine Speisen wie Entenbrust mit Quitten-Püree, begleitet von exquisiten, regionalen Weinen, werden geboten. Ebenfalls zu den ungarischen Spitzenrestaurants gehört das Restaurant Villa Medici. Die Küche kombiniert traditionelle Ge-



Fotos: Laposa Birtok

richte mit internationalen Trends, die durch Eigenerzeugnisse wie Brot, Marmeladen und Eis aufgewertet wird. An einem Tisch im Nostalgiegarten genießt man die einzigartige Atmosphäre des Balatons.

www.bazaltbor.hu
www.kistucsok.hu
www.villamedici.hu

